## **EXTERNISTENPRÜFUNGSKOMMISSION**



BG/BRG WIESELBURG externisten@bgwieselburg.ac.at www.bgwieselburg.at

## ANSUCHEN UM ZULASSUNG ZUR EXTERNISTENREIFEPRÜFUNG

Vor- und Zuname:	
Geburtsdatum:Sozialversicherungsnummer:	
Anschrift:	
Telefonnummer:Muttersprache:	
E-Mail:	
Gemäß § 42 des Schulunterrichtsgesetzes und § 1 Abs. 1 Z. 2 der Externistenprüfungsverordnung suche Zulassung zur Externistenprüfung folgender Schulart (Form, Fachrichtung) der allgemeinbildenden höh Schule nach derzeit gültigem Lehrplan an: <sup>1</sup>	
Gymnasium Unterstufe <sup>2</sup>	
☐ Französisch Langform (sechsjährig ab der 7. Schulstufe)	
☐ Latein Langform (sechsjährig ab der 7. Schulstufe)	
Gymnasium Oberstufe	
☐ Französisch Kurzform (vierjährig ab der 9. Schulstufe)	
☐ Latein Kurzform (vierjährig ab der 9. Schulstufe)	
☐ Spanisch Kurzform (vierjährig ab der 9. Schulstufe)	
Realgymnasium Unterstufe	
Realgymnasium Oberstufe (verstärkter Unterricht in Biologie, Chemie und Physik)	
☐ Latein ☐ Spanisch ☐ Französisch	
Realgymnasium Oberstufe (Realgymnasium mit Darstellender Geometrie)	
☐ Latein ☐ Spanisch ☐ Französisch	
Andere (bitte eintragen):	
In der Oberstufe kann ab der 11. Schulstufe zwischen Musik und Bildnerische Erziehung gewä	hlt
werden (bitte Gewünschtes ankreuzen!)   Musik  Bildnerische Erziel	hung
Wahlpflichtgegenstände (6 Stunden): 4 Stunden (2-jährig):	
2 Stunden (1-jährig):	ewählten

Gegenstand sind sechs Themen, für den einjährigen Gegenstand drei Themen im Umfang von je vier Seiten gefordert.

 $<sup>^{\</sup>rm 1}$  Die Stundentafeln für beide Schulformen befindet sich auf der Schulhomepage.

 $<sup>^{\</sup>rm 2}$  Latein ist entweder als Langform oder Kurzform verpflichtend.





BG/BRG WIESELBURG externisten@bgwieselburg.ac.at www.bgwieselburg.at

I hemenvorschlag der abschließenden Arbeit (VWA) (bitte Themenvorschlag eintragen!):	
Mit dem Ansuchen ist das Formular zur VWA ausgefüllt abzugeben!	
Hauptprüfung (Prüfungsgebiete der Reifeprüfung – bitte gewünschte Variante ankreuzen und ergänzen!):	
☐ 3 schriftlich: Deutsch, Mathematik, lebende Fremdsprache:un 3 mündlich:	nd
☐ 4 schriftlich: Deutsch, Mathematik, lebende Fremdsprache:	_,
4. Klausur: un	nd
Als 4. Klausur können nur Gegenstände gewählt werden, in denen eine Zulassungsprüfung sowohl schriftlich als auch mündlich abgelegt wurde.	
2 mündlich:	
Ich beantrage die Anrechnung von Prüfungen, nachgewiesen durch die beigelegten Zeugnisse, bzw die Anrechnung positiv absolvierter Prüfungen der Reifeprüfung.  Dem Ansuchen liegen bei:  Lichtbildausweis, Geburtsurkunde (in Kopie), alle Zeugnisse ab inkl. 8. Schulstufe (im Original und Kopie), Abmeldebestätigung der zuletzt besuchten Schule (im Original und in Kopie).  Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich derzeit keine höhere Schule besuche und keine Zulassung zu einer Externistenprüfung bei einer anderen Prüfungskommission besitze bzw. bei kei anderen Prüfungskommission um Zulassung angesucht habe.	ıd in
Datum: Unterschrift:	
Sofern die Volljährigkeit noch nicht erreicht ist, sind die Daten eines Erziehungsberechtigten sowie dessen Unterschrift erforderlich!	ie
Name des/der Erziehungsberechtigten:	_
Anschrift:E-Mail:	
Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten:	



## **EXTERNISTENPRÜFUNGSKOMMISSION**

BG/BRG WIESELBURG externisten@bgwieselburg.ac.at www.bgwieselburg.at

Formular zur VWA	Name:
	ng darf nicht aus nur einem Wort bestehen und darf 100 Zeichen nicht überschreiten. nicht mehr veränderbar. Die genehmigte Formulierung wird ins Reifeprüfungszeugnis m Deckblatt einen Untertitel enthalten.
Inhaltliche Zuordnung:	
Sprache der Arbeit: Wenn die Arbeit in danzugeben.	einer Fremdsprache verfasst wird, ist das Thema auf Deutsch und in der Sprache der Arbeit
Nennen Sie mindestens 5 Bücher, zusätzlich kör	sisliteratur: Führen Sie in zwei bis drei Sätzen die Gründe für die Wahl des Themas an! nnen Internetseiten, Filme oder andere Medien angegeben werden. Anzugeben sind: gsjahr, bei Online-Ressourcen (Texte, Video-/Audio-Dateien,) zusätzlich die s.
-	e herausfinden? Was interessiert Sie am gewählten Thema besonders? ung bzw. Adaptierung der Leitfrage/n bzw. Fragestellung/en ist im Verlauf der weiteren
	ine Literaturarbeit verfasst werden oder soll die Arbeit auch empirische Elemente Fragebogenerhebungen, Programmiertätigkeit etc.) enthalten?
<b>Ungefähre Gliederung:</b> Listen Sie die in (Kapitelüberschriften) auf!	nhaltlichen Schwerpunkte ihrer Arbeit stichwortartig in der voraussichtlichen Reihenfolge